

Im Sound der Blues-Brothers

Bonner Sommer: Gelungener Open-Air-Abend mit „Heart & Soul“ und „Krysmah“

Von Telis Koukoullis

Bonn. Wie ihre Vorbilder waren sie „im Auftrag des Herrn“ unterwegs und mehrere hundert Musikfans folgten ihnen am Samstagabend im Rahmen des Bonner Sommers auf den Marktplatz: Gekonnt schlüpften Lothar Distelrath und Dirk Zepuntke in die Rollen von „Jake und Elwood Blues“ und begleitet von ihrer Band „Heart & Soul“ ließen sie die Musik der zwei Kultfilme der Blues-Brothers lebendig werden.



Heart & Soul-Sänger Dirk „Elwood“ Zepuntke überzeugte auch tänzerisch beim Bad in der Menge.

FOTO: MAX MALSCH

Natürlich fehlte keiner der großen Hits, wie „Everybody needs Somebody to love“, „Gimme some Lovin“ oder „Minnie the Moocher“. Das Bonner Publikum ließ sich nicht lange bitten und sang lautstark mit. Doch nicht nur die Hauptakteure mit Sonnenbrille, Hut und dunklem Anzug überzeugten: Die anderen zwölf Musiker lieferten ebenfalls einen authentischen Blues-Brothers-Sound ab, mit knackigen Gitarren, wummernden Basslinien und mitreißenden Bläserereinsätzen.

Vor dem Auftritt von „Heart & Soul“ hatte das Akustik-Duo „Krysmah“ den gelungenen Open-Air-Abend eröffnet. Detlef Kornath (Gesang, Gitarre) und Frank Nerger (Gitarren) sind in der Region längst mehr als nur ein Geheimtipp. Ihr Programm mit gefühlvoll vorgetragenen Balladen und Klassikern der Rock, Pop und Blues-Geschichte sorgte auch beim Bonner Sommer für Begeisterung.

Bonner Generalanzeiger vom 24. August 2009